

Artikel aus der Westerwälder Zeitung

Vernissage mit viel Gesang und viel Publikum

Ausstellung „Menschen Bilder“ zeigt in der Museumsscheune Mengerskirchen Werke des Oberroder Malers Norbert Schüßler

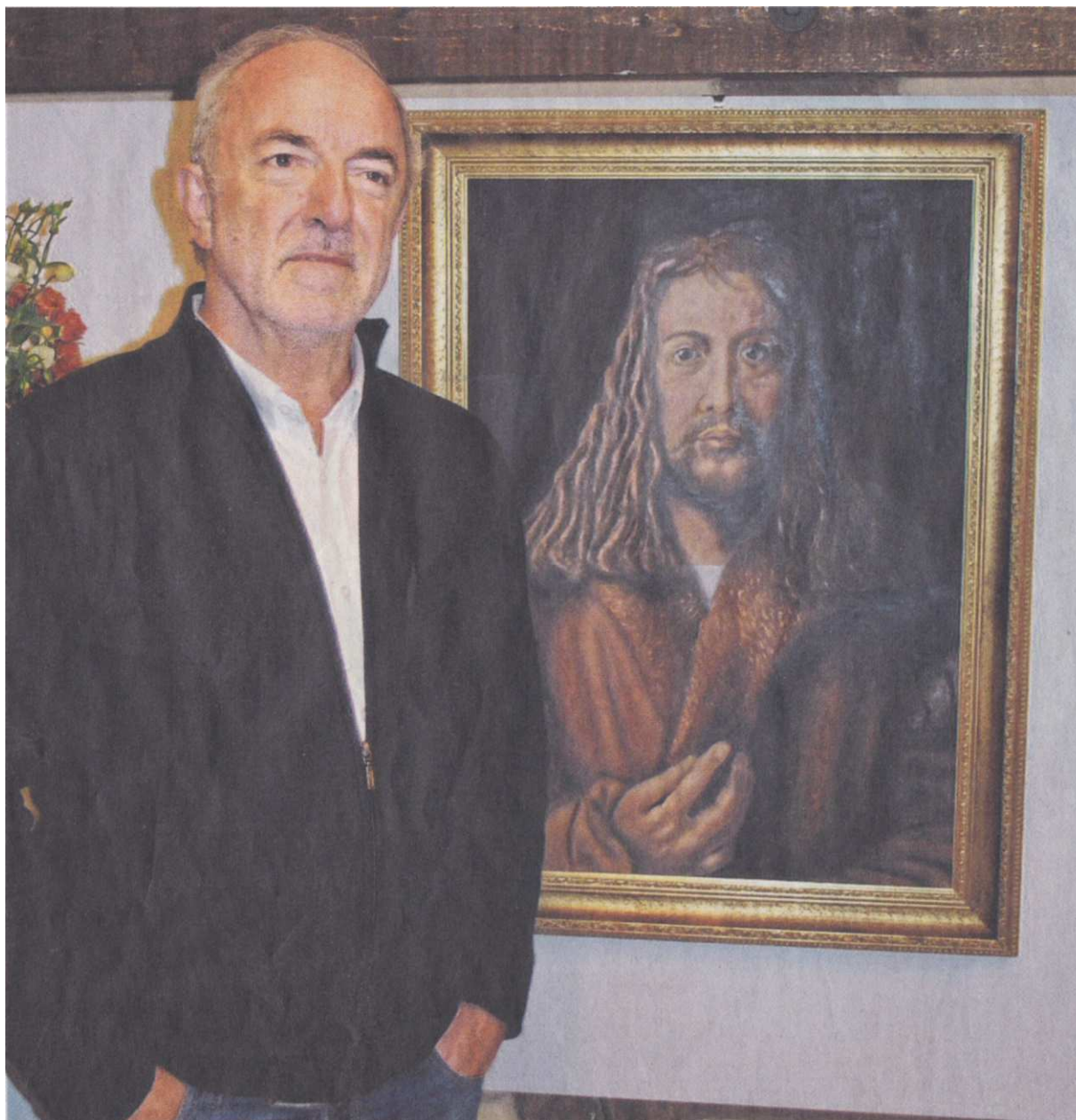
Von unserem Mitarbeiter
Carsten Gerz

■ **Oberrod/Mengerskirchen.** In der Museumsscheune in Mengerskirchen sind in den nächsten Wochen in der Ausstellung „Menschen Bilder“ Werke des Oberroder Malers Norbert Schüßler zu bewundern. Zur Vernissage waren die Ausstellungsräume bis auf den letzten Platz gefüllt, als Altbürgermeister Robert Becker die Veranstaltung im Namen des Vereins Turmmuseum eröffnete. Er vertrat den Vorsitzenden Thomas Scholz, der verhindert war. Begrüßen konnte Becker auch den Kirchenchor St. Michael Mengerskirchen, der die Ausstellungseröffnung musikalisch umrahmte.

„Norbert Schüßler malt zudem auch gegen die Zeit und bietet der Moderne und dem Abstrakten die Stirn.“

Wolfgang Gerz ging auf Vita und Schaffen des Künstlers ein.

Norbert Schüßler zeigt in der Ausstellung 22 Werke alter und neuer Meister, die er in eigener Art und Weise interpretiert. Fast ausnahmslos entstehen seine Gemälde in Öl auf Leinwand. Schüßler ist vor allem fasziniert von den großen Künstlern vergangener Jahrhunderte (Dürer, Rembrandt, Vermeer) und kommt in seinen Werken den Vorbildern sehr nahe. Das betonte auch Wolfgang Gerz (Oberrod), der in einer kurzen Vita auf die Person und das Schaffen des Künstlers einging und dabei dessen Mut lobte, sich einem Vergleich mit den



In der Museumsscheune in Mengerskirchen ist noch bis zum 3. Oktober die Ausstellung „Menschen Bilder“ des Oberroder Künstlers Norbert Schüßler zu sehen.

Foto: Carsten Gerz

Originalen zu stellen. Gerz: „Norbert Schüßler malt zudem auch gegen die Zeit und bietet der Moderne und dem Abstrakten die Stirn.“ Drei Liedvorträge des Chores St. Michael, die Annegret Reiferth eingangs erläuterte, rundeten einen gelungenen Abend ab. Davon überzeugte sich auch Oberrods Ortsbürgermeister Klaus Laube, der mit einem gewissen Stolz von seiner „örtlichen Künstlergilde“ sprach.

Nach einer ersten Ausstellung in Rennerod und einer Vorstellung im SWR-Fernsehen ist „Menschen Bilder“ Schüßlers erste völlig eigenständige Werkschau. Dass er aber nicht nur malerisch begabt, sondern auch noch ein hervorragender Sänger ist, bewies er mit einem Gesangssolo, das Michael Jung am Klavier begleitete. Danach fanden die Bilder die gebührende Aufmerksamkeit. Bei Getränken und kalten Speisen verweilte die Besucherschar noch lange bei anregenden Gesprächen in und außerhalb der Scheune.

Mit seiner Museumsscheune hat der Verein wesentlich zur kulturellen Bereicherung in der Region beigetragen. Mit bedeutenden Ausstellungen zu Chagall und Janosch hat sich der Verein um die künstlerische Leiterin Viola Keller über die Region hinaus einen guten Namen gemacht. Daneben will man aber auch ganz bewusst lokalen Künstlern einen passenden Rahmen bieten.

Die Ausstellung „Menschen Bilder“ ist noch bis Montag, 3. Oktober, zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr; Donnerstag und Freitag von 17 bis 20 Uhr.